

## PRESSEMITTEILUNG



## „LICHTBLICKE“

**Offene Kunsträume in der Reismühle Gauting**  
**18./19.11.2017, je 11 – 17 Uhr**

**Malerei - Skulptur – Keramik – Zeichnung – Objekte - Fotografie**

**17 Künstler**

Anna Eibl-Eibesfeldt, Elke Groebler, Stefanie Gravanis, Marion Kausche, Magdalena Koczorowska, Dietmar Klose, Jutta Körner, Regina Lord, Christina Paeschke, Iris Schilcher, Ulrich Schweiger, Frederic Dieter Stein, Else Streifer-Schröck, Lina Sudholt, Rainer Viertlböck, Ursa Wilms, Veronika Zacharias

**Reismühle 1, 82131 Gauting**  
[www.reismuehle.eu](http://www.reismuehle.eu)

Presse-Kontakt:

Marion Kausche, [marion-kausche@gmx.de](mailto:marion-kausche@gmx.de), Tel 089/89 83 96 75 (AB), mobil 0176/963 55 55 8

## „LICHTBLICKE“ in der Reismühle Gauting

Inzwischen gehört es zur guten Tradition in der Reismühle Gauting, dass es nach den großen Ateliertagen im Juli im Spätherbst eine weitere Gelegenheit gibt, einige der Künstler erneut in ihren Ateliers besuchen zu können. Diesmal sind mit 17 Teilnehmern fast die Hälfte der Reismühlenkünstlerinnen und -künstler dabei: Sie setzen „LICHTBLICKE“ gegen das trübe Grau des Novembers und freuen sich auf regen Austausch mit dem Publikum. Mit großer Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksformen, sei es Malerei, Skulptur, Keramik, Zeichnung, Objekte oder Fotografie, und gewohnt großer Qualität (z. B. hat gerade einer der Teilnehmer, F. Dieter Stein, den 2. Platz des Starnberger Kunstpreises 2017 errungen) eröffnet sich dem Besucher zudem die Möglichkeit sich komprimiert an einem Ort einen guten Einblick in das regionale Kunstgeschehen zu verschaffen.



Fotos: Rainer Viertlböck – können hochauflösend angefordert werden.

Nachfolgend eine Übersicht der beteiligten Künstler mit Kurz-Statement und Werk-Foto (diese können in druckfähiger Größe angefordert werden)

## HAUS A

### Rainer Viertlböck | Fotografie Haus A / EG

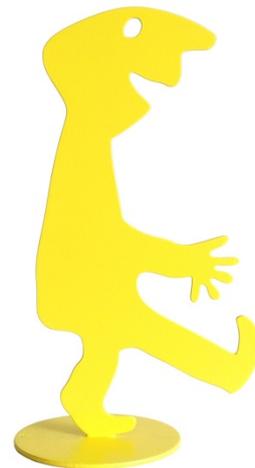
Rainer Viertlböck ist international bekannter Fotograf von großformatigen Architekturmotiven, umfangreichen Bildserien von Stadträumen und Landschaften. Seine fotografische Arbeit widmet er zu gleichen Teilen den Licht- und den Schattenseiten unserer globalisierten Welt. So entstehen z. B. Fotoserien zu Themen über Chemieabraum-Landschaften, Industriebrachen und Erzminen, Behausungen von illegalen afrikanischen Immigranten in Südspanien oder über Bunkeranlagen an der Atlantikküste und weitere Bauten des Dritten Reichs. ‚Chicago to Gary‘ zeigt den verfallenden Süden von Chicago im Kontrast zu dessen glitzerndem und opulentem Zentrum.

[www.tangential.de](http://www.tangential.de)



### Ulrich Schweiger | Skulptur Haus A / EG

Der Freiheitstanz des Individuums - umso gelungener, wenn er mit Leichtigkeit und Humor gelingt.



### Jutta Körner | Skulptur Haus A / EG

Tango – Bewegung

Als Kontrast zu meinen Stierskulpturen habe ich ein Thema gewählt, bei dem die Bewegung im Vordergrund steht. In der Darstellung geht es mir um Dynamik und Temperament. Die kraftvolle und emotionale Ausdrucksform des „Tango“ bieten mir hierfür viele Möglichkeiten der Abstraktion. So wie der Stier in seiner Entschiedenheit und der Akzeptanz der Masse im Raum steht, so bewegt sich der Tango als ein Gegenüber, kraft- und temperamentvoll – und in seiner Bewegung entschlossen.



**Elke Groebler | Malerei**

Haus A / EG

Nicht das Auge, der ganze Mensch sieht. Die Kunst des Sehens, des Zeichnens und des Modellieren bedeutet das Sichtbare sichtbar zu machen, indem ich aufnehme, was um mich geschieht. Ein Miteinander, aber auch ein Füreinander.



**Christina Paeschke | Malerei und Objekte**

Haus A / 1.OG

„Ein Kleid für Julia“, entstanden aus William Shakespeares Drama Romeo und Julia. Eine weitere Arbeit aus der Reihe intertextueller Objekte von Christina Paeschke. Angelehnt an die Mode des 16. Jahrhundert. Ein Kleid aus Seide und Buchseiten. Wann sie es wohl getragen hätte? In der Nacht? Zu Ihrer Hochzeit? Oder auf dem Sterbebett?



**Frederic Dieter Stein | Malerei**

Haus A / 1. OG

Frederic Dieter Stein beschäftigt sich seit jeher, ohne Konzessionen an jeweils vorherrschende Kunsttrends, mit gegenständlicher, bzw. realistischer Malerei in Öl auf Leinwand und beobachtet mit fotografischer Schärfe, durchaus kritisch hinterfragend, porträtgenau Menschen und Alltagssituationen.

[www.dieter-stein.com](http://www.dieter-stein.com)



**Sandelan Wirth | Zeichnung und Malerei**  
Haus A / 1. OG

Sandelan Wirth ist neu in der Reismühle und teilt sich das Atelier mit F. Dieter Stein. Als Architekt im Umweltschutz tätig, wurden ihm vor allem gesellschaftskritische und umweltbezogene Themen in der Malerei wichtig. In gegenständlicher Manier drückt er seine Achtung vor der Natur aus.



**Ursa Wilms | Malerei**  
Haus A / 1. OG

Manchmal überzeugen die einfachsten Sätze ganz besonders. So etwa wenn Helmut Sturm findet, "dass die Kunst aber gar nichts muss, außer bildnerisch so gut wie möglich zu sein." Ein Anspruch, der herausfordert und glücklich macht, wenn er gelingt.



**Iris Schilcher | Malerei**  
Haus A / 2. OG

Die Landschaft um die Reismühle ist immer wieder Inspiration für meine Arbeiten.



## ANBAU AM TURM

### **Stefanie Gravanis | Keramik**

Meine Arbeit dreht sich im Moment um das feine kapriziöse Material Porzellan, mit Schellacktechnik bearbeitet.



### **Anna Eibl-Eibesfeldt | Malerei**

Aus der Aquarellmalerei kommend, entwickelte Anna Eibl-Eibesfeldt schrittweise ihre eigene Technik. Farbintensive Pigmente werden mit unterschiedlichen Bindern angerührt und in dünnen Schichten übereinandergelegt. Die Künstlerin ist fasziniert von Zufallsprozessen in der Malerei und reagiert während des Malprozesses auf diese. Die tiefen Farbräume lassen landschaftliche Bezüge zu, laden zum Träumen und Entdecken ein.

[www.eibl-eibesfeldt.com](http://www.eibl-eibesfeldt.com)



Weit hinten, 2015, Pigmente, Acryl auf Leinwand, 80 x 80 cm

### **Dietmar Klose | Objekte**

Aus alten Dingen Neues machen.



## TURM

### **Elke Streifer-Schröck | Malerei**

Turm / EG

Themen meiner Arbeiten reichen von Naturimpressionen, Landschaften, Blumen bis hin zu abstrakten Farbwelten.

Neben meinen starkfarbigen Großformaten kann man auch Portraits, Akte, Aquarelle und Zeichnungen entdecken.



Funkenregen

## HAUS C

### **Regina Lord | Malerei**

Haus C / 1. Stock

Stimmungen und Momentaufnahmen einzufangen ist das, was Malerei für mich ausmacht. Dabei geht es mir nicht darum, bestimmte Dinge, Landschaften oder Personen abzubilden, sondern vielmehr darum, ihre Wesenhaftigkeit zu erfassen und archetypische Situationen wiederzugeben.

Im vergangenen Jahr war aufgrund von Reisen nach Indien „Menschen und ihre Lebensumstände“ mein Thema. Das Nebeneinander von unglaublichen Farben, Fröhlichkeit, Lebendigkeit, aber auch schwierigen Lebensverhältnissen hat mich zu unterschiedlichen Bildern inspiriert.



### **Lina Sudholt | Malerei**

Haus C / 2. Stock

Inspirationen von Aufenthalten am Meer



„Verschwindende Landschaften“, 70 x 100, Öl auf Leinwand, 2017

### **Marion Kausche | Malerei**

Haus C / 2. Stock

Auf der Leinwand und dem Papier bildet sich reine Farb-Malerei ab: Flächen zu Linien, Farben zu Formen, Schicht um Schicht aufgetragen. Konsequenterweise gegenstandslos gemalt.

Trotzdem kann der Betrachter in diesen Farbwelten Konkretes erahnen – z. B. Landschaftliches oder Architekturelemente. Die Künstlerin geht mit wachen Augen durch unsere Welt und skizziert viele ihrer Eindrücke, die – verwandelt – mit in die Malerei einfließen.

[www.marion-kausche.de](http://www.marion-kausche.de)



o. T. , 2016, 90 x 90 cm, Pigmente, Acryl, Wachskreide auf Leinwand

**Magda Koczorowska | Malerei und  
Zeichnung**

Haus C / DG

[www.magdakoczorowska.carbonmade.com/](http://www.magdakoczorowska.carbonmade.com/)  
[koczorowska.magda@gmail.com](mailto:koczorowska.magda@gmail.com)

0 152 3173 2229

Am häufigsten arbeite ich unter freiem Himmel bei natürlichem Licht. Meine Lieblingsmotive sind Landschaften (Natur und Stadt), Laune und Empfindung, Licht und Schatten. Ich beobachte Licht in verschiedenen Tages- und Jahreszeiten. Ich versuche flüchtige Stimmung zu erfassen, meine Eindrücke und Gefühle auszudrücken. Am liebsten male/zeichne ich mit Öl, Aquarell, Kohlestift und Pastell.



Wasserspiegel, Zeichenkohle, 60 x 42 cm, 2016